

Kennzahlen und Visualisierung im Shopfloor Management

Bedarfsgerechte Kennzahlen und deren Visualisierung: Die Basis zielorientierter Führung und nachhaltiger Optimierung!

11. März 2025 | Mannheim

Die Themen:

- Die Rolle des Shopfloor Managements im Toyota-Produktionssystem
- Einführung in die Welt der Kennzahlen und der Kennzahlensysteme
- Kritische Erfolgsfaktoren für den Aufbau eines individuellen Kennzahlensystems
- Konsequentes Management mit Kennzahlen in der Kennzahlenpyramide
- Inspirierende und motivierende Gestaltung des Shopfloor Boards durch wirksame Visualisierung
- Der Shopfloor als zentraler Ort der Kommunikation und Booster der Wertschöpfung

Ihre Experten für Shopfloor Management:



Prof. Dr. Jürgen Wunderlich

Professor und Prodekan an der **Hochschule Landshut**
Fachlicher Leiter der Arbeitsgemeinschaften Produktions-Controlling
und Industrial Engineering



Jonas Kölsch

Lean Trainer
Lean Office im Bereich Supply Chain Management bei der
Windmüller & Hölscher KG

Seminarablauf

Ihr Seminarleiter:

Prof. Dr. Jürgen Wunderlich
Hochschule Landshut

Die Rolle des Shopfloor Managements im Toyota-Produktionssystem

- Aufgaben und Perspektiven von Führungskräften und ihren Teams
- der Managementkreislauf beim Führen vor Ort im Überblick
- der standardisierte Problemlösungszyklus als Erfolgsfaktor

Einführung in die Welt der Kennzahlen und der Kennzahlensysteme

- moderne Produktion ist messbar!
- Anforderungen an ein kunden- und problemorientiertes Kennzahlensystem
- der Weg von einer Kennzahl zu einem Kennzahlensystem als Herausforderung

Kritische Erfolgsfaktoren für den Aufbau eines individuellen Kennzahlensystems

- Unterscheidung von Input-, Steuerungs- und Ergebniskennzahlen
- systematische Auswahl von hilfreichen Kennzahlen – weniger ist mehr!
- gezielte Kombination von Einzelkennzahlen zu einem konsistenten Kennzahlensystem
- der Kennzahlensteckbrief als zentrales Werkzeug

Konsequentes Management mit Kennzahlen in der Kennzahlenpyramide

- Durchgängigkeit und Strategieanbindung vom Top-Management bis zum Shopfloor
- Etablierung vernetzter, ebenenübergreifender Regelkreise mit der Ableitung und Abstimmung von Zielen

Inspirierende und motivierende Gestaltung des Shopfloor Boards durch wirksame Visualisierung

- Potenziale des visuellen Managements
- Visualisierung effektiv, effizient und attraktiv gestalten
- analog und digital bzw. manuell und automatisch im Vergleich

Der Shopfloor als zentraler Ort der Kommunikation und Booster der Wertschöpfung

- konsequentes und nachhaltiges Arbeiten mit Shopfloor Management
- Rollen, Rhythmus und Verantwortlichkeiten richtig zuordnen, kommunizieren und im Arbeitsalltag leben
- Abweichungsmanagement, Stillstandsanalysen und KVP als laufende Prozesse
- Problemlösung durch Fokus, Konsequenz und standardisierte Lernroutinen

Führen vor Ort als Zusammenspiel aus Instrumenten und Verhalten

- Die Reise einer unternehmensweiten Umsetzung von SFM
- Erarbeitung und Visualisierung von SFM-Boards
- Tägliche Arbeit mit Kennzahlen in Produktion und administrativen Bereichen
- SFM-Board fertig -und jetzt?
- Wirkungsvolle Umsetzung von SFM

Gastbeitrag von Jonas Kölsch

Seminarzeiten:

- *Beginn 09.30 Uhr*
- *Mittagspause 12.00 ca. 1 Stunde*
- *Morgens und nachmittags jeweils eine halbe Stunde Kaffeepause*
- *Ende 17.30 Uhr*



Zum Seminarinhalt:

Shopfloor Management ist das Führungsinstrument am Ort der Wertschöpfung! Es ermöglicht das frühzeitige Erkennen von Problemen, die regelmäßige und kurzzyklische Überprüfung der Zielerreichung und fördert eine strukturierte und methodische Problemlösung zur konsequenten Optimierung.

Shopfloor Management ist viel mehr als Kennzahlen auf einem Board. Jedoch kommt es nicht ohne Kennzahlen aus, denn ohne Kennzahlen kann Erfolg nicht von Misserfolg unterschieden werden. Weitere Ziele von Kennzahlen sind Messen der Prozessleistung und Vergleich aufeinanderfolgender Perioden, Erkennen von Abweichungen im Hinblick auf Ziele, Vergleich mit anderen Einheiten der eigenen Organisation oder mit anderen Unternehmen im Sinne eines Benchmarkings und Input für kontinuierliche Verbesserung. Im Laufe der Zeit haben sich bestimmte Kennzahlen als besonders sinnvoll herausgestellt. Sie lernen diese zusammen mit geeigneten Visualisierungsmöglichkeiten kennen und erfahren, wie Sie auf dieser Grundlage ein individuelles Kennzahlensystem als die Basis für strategiekonforme und nachhaltige Prozessoptimierungen am Shopfloor legen.

Wen sprechen wir an?

Werkleiter, Führungskräfte mit Fach- oder Personalverantwortung aus Produktion, Fertigung, Montage. Angesprochen sind auch Gruppenleiter, Meister in der Produktion, Industrial Engineers, Leiter und Verantwortliche Lean etc.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de!

Ihre Seminarleiter:



Prof. Dr. Jürgen Wunderlich lehrt und forscht seit Oktober 2010 an der Hochschule Landshut. Dort entwickelt er v.a. Methoden zur wertschöpfungsorientierten Optimierung betrieblicher Strukturen und Prozesse in Produktion und Logistik. Insgesamt beschäftigt er sich seit mehr als fünf- undzwanzig Jahren intensiv mit modernen Ansätzen zur Optimierung von Produktionssystemen und -prozessen nach technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen und Lean-Gesichtspunkten.

Er promovierte im Bereich Fertigungsorganisation, ist Partner im EU-Exzellenznetzwerk „Innovative Produktionsmethoden“ und kennt sowohl die Anforderungen des Top-Managements als auch des Shopfloors in unterschiedlichen Branchen. Als interdisziplinärer Prozessoptimierer führt er laufend Projekte in der Fertigungs- und Prozessindustrie durch und verfügt über Operations-Erfahrung bei einer international führenden Top-Management-Beratung (bekannt durch „Fabrik des Jahres“ – Deutschlands ältestem und härtesten Benchmark-Wettbewerb). Für seine Arbeit wurde er bereits im Jahr 2003 mit dem Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet.

Professor Wunderlich ist Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaften Produktions-Controlling und Industrial Engineering.



Jonas Kölsch ist Lean Trainer und im Lean Office im Bereich Supply Chain Management bei der Windmüller & Hölscher KG tätig. Seit 2019 ist er außerdem Projektleiter für den unternehmensweiten Roll-out von Shopfloor Management. Davor war er 5 Jahre als Inhouse Lean Berater bei Windmüller & Hölscher aktiv und sammelte Erfahrungen in Lean Projekten in direkten und indirekten Bereichen. Er studierte Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.) an der FH Münster.

Tagungsort:

Das Intensiv-Seminar findet in Wuppertal statt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtskizze und eine Hotelempfehlung.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einemawf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 890,00**
zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de



Wissen macht den Wandel

Anmeldung zum **Kompakt-Seminar S 3448**

Kennzahlen und Visualisierung im Shopfloor Management am 11. März 2025 in Mannheim

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer* _____

Unterschrift/Datum _____

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis
genommen und akzeptiert habe.**

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!

Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.